



Funktion: 1. Vorsitzender
Anschrift: Harald Wiesenmaier
Stuttgarter Straße 9
71554 Weissach im Tal
Tel: 0172 – 65 700 95
e-Mail: Harald.Wiesenmaier@
Stadt-Heilbronn.de
Datum: 19.12.2016

Rundschreiben Dezember 2016

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

mit diesem Rundschreiben möchten wir Sie über die aktuellen Vorgänge und Termine im Obst und Gartenbauverein Stuttgart-Vaihingen e.V. informieren.

Die aktuellen Themen sind:

- 1) Mehлтаubekämpfung**
- 2) Veranstaltungsplan für 2017**
- 3) Lehrfahrtankündigung 2017**
- 4) Danksagung**

1) Mehлтаubekämpfung

Nachdem die Winter bei uns immer wärmer werden, kommt es bei manchen Pflanzen gar nicht mehr zu einer echten Winterruhe. Durch die warme Witterung bekommen die Knospen von vielen Obstpflanzen bereits jetzt schon wieder grüne Spitzen. Genau in dieser Phase, dem Anschwellen der Knospen, dringt der Mehлтаupilz in die Pflanze ein und infiziert diese.

Was diesen Pilz so gefährlich macht, ist der Umstand, dass er einen Stoff ausscheidet, der dem Wachstumshormon der befallenen Pflanze stark ähnelt. Somit bekommt die Pflanze den Eindruck, sie sei schon fertig mit Längenwachstum, ist aber in Wirklichkeit oft keine 2 cm gewachsen. Da bei Apfelbäumen die Hauptertragszone das 1-5 jährige Holz ist, so kann schnell die fruchtetragende Zone am Ast auf 10-15 cm Länge anstelle 150 -200 cm zusam-

menschrumpfen. Dass somit der Ertrag ausfällt und der Baum im Sommer leer dasteht, ist so oft keine Seltenheit. Daher sollten die Knospen kontrolliert werden. Alle Pflanzen, bei denen die Knospen auch nur scheinbar anschwellen, sollten an einem trockenen Tag mit einem für die Pflanze zugelassenen Pilzmittel gegen Mehltau gespritzt werden. Denn ein "rechtzeitiges Erkennen des Befalls" ist in der Regel nicht möglich. Wenn man sich noch wundert, warum die Pflanze nicht austreibt, hat der Pilz bereits unwiderruflich die Pflanze für dieses Jahr geschädigt.

Bei Spritzmittel bitten wir unsere Mitglieder, diese im Fachhandel wie z.B. örtliche Baumschulen zu besorgen. Dort bekommen Sie Beratung zur Wirksamkeit bei verschiedenen Pflanzen und die Menge, die gespritzt werden darf. Die Verkäufer in den Baumärkten haben oftmals nicht das nötige Fachwissen und verkaufen mehr auf Verdacht und Aufdruck auf dem Etikett als auf Grund von fachlicher Kompetenz.

2) Veranstaltungskalender 2017

Den Veranstaltungskalender 2017 haben wir als eigenes Blatt beigefügt, so dass sie diesen als Jahresübersicht bequem zuhause aufhängen können. Auch für 2017 haben wir wieder ein reichhaltiges und hoffentlich auch für Sie interessantes Programm an Veranstaltungen und Lehrfahrten zusammengestellt. Auf eine Neuerung bzw. auf einen neuen Veranstaltungsort möchten wir schon jetzt besonders hinweisen:

Der gesellige Familiennachmittag und die Jahreshauptversammlung werden wir 2017 in der Alten Kelter, Otto-F.-Scharr-Saal, in Vaihingen durchführen.

Grund für den neuen Veranstaltungsort ist, dass der bisherige Pächter im Allianz-Stadion zu Silvester 2016 aufhören wird. Es soll zwar einen neuen Pächter ab Januar 2017 geben, aber wie sich das Ganze im Allianz-Stadion sich weiter entwickelt, sowohl organisatorisch, kulinarisch als auch preislich, werden wir erst 2017 sehen.

Die Bewirtung in der Alten Kelter mit Getränken werden wir daher selber organisieren, zum Essen planen wir, uns ein warmes Buffet liefern zu lassen. Kuchenspenden für Kaffee und Kuchen sind uns herzlichst willkommen. Doch hierzu versenden wir nochmals eine gesonderte Einladung mit Spendenaufruf im neuen Jahr. Sie sehen, es wird für alles bestens gesorgt sein. Alles was Sie mitbringen müssen sind nur Gute Laune und Appetit, für den Rest sorgen wir 😊.

3) Lehrfahrtankündigung 2017

Dieses Jahr wollen wir unsere fünftägigen Lehrfahrt unter das Motto "Auf der Spur des Salzes" stellen und fahren hierzu mit der Fa. Reble-Reisen nach Berchtesgaden. Von hier aus sind verschiedene Tagesausflüge wie z.B. nach Reichenhall mit Besuch der alten Saline und einer Gondelfahrt auf den Hausberg von Reichenhall, dem Predigtstuhl geplant. Aber auch der Königssee ist nur wenige Kilometer vom Hotel entfernt. Fast direkt vor Ort ist das Besucherbergwerk in Berchtesgaden. Ein weiterer ganzer Tag ist eingeplant, das Salzburger Land mit seinem Schloss Hellbrunn und der Altstadt von Salzburg zu erkunden. Ebenso sind noch andere Ausflüge eingeplant, die wir aber erst noch vollends abstimmen müssen. Aber schon jetzt können wir sagen, es wird ein vielseitiger, interessanter Ausflug, sowohl vom Thema als auch von der Umgebung.

Durch die zentrale Lage unseres Hotels in Berchtesgaden erreichen wir alle unsere Ausflugsziele innerhalb eines Radius von 30 km. Alle Gehstrecken, auch auf dem Predigtstuhl, sind eben und können leicht begangen werden, keine Gehstrecke ist mehr als 3 km am Stück. Auch wenn jemand nicht mehr so fit ist, kann er dennoch problemlos mitgehen. Sollte das Wetter an einem Tag nicht so sein, wie wir es uns wünschen, können wir aufgrund unserer Reiseplanung auch problemlos auf Alternativziele ausweichen oder den Ablauf entsprechend umstellen.

Ich denke, es wird für jeden was dabei sein und hoffe sehr auf ein reges Interesse unserer Mitglieder. Auch dieses Jahr sind Gäste wieder herzlich willkommen. Wenn Sie jemand kennen, der noch nicht im Salzburger Land war, bringen Sie ihn einfach mit zu Jahreshauptversammlung, dort werden wir unsere Reise ausführlich vorstellen.

Eine Anmeldung zur Fahrt wird erst an der Jahreshauptversammlung 2017 möglich sein. Eine gesonderte Einladung hierzu erhalten Sie noch.

4) Danksagung

Zu guter Letzt bleibt mir nur noch, mich - im Namen des Vorstandes und des Beirates - bei unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken. Ich wünsche uns allen ein hoffentlich friedvolles, geruhames, schönes Weihnachten 2016, einen guten Rutsch ins Jahr 2017 und hoffe, Sie bei einer oder auch gerne mehreren unserer zahlreichen Veranstaltungen wieder als unsere Besucher begrüßen zu dürfen.

Wer Vorschläge, Hinweise, Anregungen zum nächsten Rundschreiben oder zu Veranstaltungen hat, den bitte ich, sich ebenfalls bei mir zu melden und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "H. Wiesenmaier". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping flourish at the end.

Harald Wiesenmaier

1.Vorsitzender